



BFI - Bildungszentrum Leoben
+43 57 270 6004
leobenerz@bfi-stmk.at

Werkmeisterschule für Elektrotechnik

In der Fachrichtung Elektrotechnik erfolgt eine Spezialisierung auf Planung, Inbetriebnahme und Wartung elektrotechnischer Anlagen und Systeme. Sie werden befähigt, Aufgaben in der Ausführung, technischen Planung/Projektierung und Überprüfung von elektrischen Anlagen zu übernehmen.

Ziel

- beim Zugang zum Gewerbe der Elektrotechnik: Nach Absolvierung der Werkmeisterschule für Elektrotechnik, einer mindestens zweijährigen fachlichen Tätigkeit nach Abschluss der Berufsausbildung (Praxis vor und während des Besuchs der Werkmeisterschule wird anerkannt), erfolgreichem Besuch eines mind. 34 Stunden umfassenden Lehrganges über elektrotechnische Sicherheitsvorschriften, Nachweis der UnternehmerInnenprüfung (wird durch die Absolvierung dieser Fachrichtung ersetzt), Absolvierung des Pflichtgegenstandes Hochspannungstechnik (in dieser Fachrichtung inkludiert) erhält man eine Gewerbeberechtigung für alle einschlägigen Arbeiten der Elektrotechnik mit Ausnahme der Erreichung von Alarmanlagen
- Gleichstellung der WerkmeisterInnen der Fachrichtung Elektrotechnik mit den entsprechenden IndustriemeisterInnen in Deutschland
- inkludiert die UnternehmerInnenprüfung, da mind. 160 Stunden in Gegenständen erteilt werden, die Gegenstand der UnternehmerInnenprüfung sind, sowie die AusbilderInnenprüfung

Inhalt

Kommunikation und Schriftverkehr; Wirtschaft und Recht; MitarbeiterInnenführung und -ausbildung; Angewandte Mathematik; Naturwissenschaftliche Grundlagen; Angewandte Informatik; Konstruktionsübungen; Grundlagen der Elektrotechnik und Elektrotechnik; Elektrische Messtechnik; Elektrische Maschinen;



Elektrische Anlagen; Steuerungs- und Regelungstechnik; Elektronik;
Projektstudien; Religion; Englisch; Betriebstechnik;
Hochspannungstechnik

Dauer

- 1.060 Unterrichtseinheiten (inkl. Fernlernanteil)
- 4 Semester über 2 Jahre

